

gedruckt am: 29.04.2025

**Bestand**

Marc, Franz

**Signatur**

Marc, Franz, I,A-1-0073

**Titel**

Franz Marc beim Teetrinken

**Vorlage**

Fotografie

**Datierung**

um 1910

Urheberin/Urheber

unbekannt/unleserlich/nicht identifiziert

**Umschreibung (Person)**

Unbekannt

Dargestellte/Dargestellter

**Person**

Marc, Franz (1880-1916)

Entstehungsort

**Ort**

unbekannt

**Inhalt / Enthält**

Sitzende Halbfigur im Viertelprofil nach links gewandt an einem Tisch. Franz Marc stützt sich mit seinem rechten Arm auf den Tisch, in seiner linken Hand hält er eine Zigarre. Er trägt ein Sakko, Hemd und Krawatte. Zu seiner Linken ist die Hand einer weiteren Person mit Zigarre zu sehen. Auf dem Tisch steht Teegeschirr. An der Wand im Hintergrund hängt ein expressionistisches Gemälde.

Sammlungszusammenhang: Die Fotografie gehört zu einem Konvolut von privaten Fotografien aus den Jahren 1893 bis 1955. Der Bestand Marc enthält außerdem Personenstandsdokumente, Familienkorrespondenz, das Pariser Tagebuch und Korrespondenz unter anderem von Adolf Erbslöh, Lyonel Feininger, Erich Heckel, Wassily Kandinsky, Paul Klee, Oskar Kokoschka, August Macke, Ludwig Meidner, Gabriele Münter und Emil Nolde, außerdem private und Werkfotografien sowie Reproduktionen. Enthalten ist auch der Restnachlass seines Vaters, des Malers Wilhelm Marc (1839-1907). Die Bestandslaufzeit umfasst die Jahre 1800 bis 2009. Der Nachlass Franz Marc kam in den Jahren 1972 bis 2010 ins Archiv.

**Transkription / Aufschrift**

Stempel: Nachlass Franz Marc Galerie Stangl München

**Material/Technik/Maße**

Technik: Silbergelatineabzug

Trägermaterial: Barytpapier

Blattmaß (Höhe x Breite in cm): 16,7 x 11,5

Motivmaß (Höhe x Breite in cm): 16,6 x 11,3

Farbigkeit: monochrom

Porträttyp: Einzelporträt

**gehört zu Verzeichnungseinheit**

Persönliche Fotografien von Franz und Maria Marc (Marc, Franz, I,A-1)

**Faust-Permalink**

[http://dka.gnm.de/objekt\\_start.fau?prj=dka-ifaust&dm=dka&ref=21247](http://dka.gnm.de/objekt_start.fau?prj=dka-ifaust&dm=dka&ref=21247)

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum